

Generelles zu Aufgaben über IServ (Nutzung für die Zeit ab dem 16.03.2020)

Arbeitsaufträge für die jeweils nicht stattfindenden Stunden werden mit dem Modul Aufgaben bereitgestellt.

Im Einzelnen gelten für das Neue Gymnasium folgende Maßgaben:

- Die Aufgaben sind **nicht mit festgelegter Bearbeitungszeit** zu stellen, um etwaige zeitliche Engpässe in den Familien zu entschärfen. Entsprechend gibt es keine festen Präsenzzeiten für die Schülerinnen und Schüler gemäß der Vorgabe, dass kein Online-Unterricht erfolgt.
- Die Aufgaben sollen so formuliert sein, dass sie **(auch) unabhängig von einem digitalen Endgerät** also auch handschriftlich bearbeitet werden können. **Lediglich das Lesen sowie die Abgabe** der Aufgaben bzw. die Meldung über die Erledigung müssen erfolgen (Tipp: Handyfoto als Nachweis).
- Die Abgabe der Aufgaben wird registriert, eine **Rückmeldung durch die Lehrkräfte** muss erfolgen.
- Die **Aufgaben** bzw. Aufträge sind (bis) **zur jeweiligen Unterrichtszeit** bzw. Unterrichtsstunde im Plan zu stellen. Entsprechend wird es nach Krankmeldung auch einen **Vertretungsplan** geben, damit auch die SuS erkennen können, dass eine Aufgabe ausbleibt.
- Die **Bearbeitungszeit** soll mindestens **2 Tage** (48 Stunden), **maximal** jedoch **eine Woche** betragen. In jedem Fall ist ein Abschluss bis zu den Osterferien herbeizuführen (Ausnahme wie bisher: Lektüre über die Osterferien).
- Die Aufgabeninhalte bleiben beschränkt auf **Wiederholungen** bzw. die **Festigung** bisheriger Inhalte: Sie sollen dem Wachhalten von Wissen dienen, und differenziert können **vertiefende Elemente** Berücksichtigung finden.
- Für die Schülerinnen und Schüler in der **Qualifikationsphase**, insbesondere im Abiturjahrgang ist ein abweichendes Vorgehen in (elektronischer) Absprache mit den Schülerinnen und Schülern möglich.
- Die Lehrerinnen und Lehrer stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Schulleitung des NGO, 16.03.2020